

Stellenausschreibung

Projektmitarbeiter_in/Bildungsreferent_in

Der Jugendverband Alevitische Jugend in Bayern (BDAJ Bayern) sucht ab 1. Juli 2017 eine_n Projektmitarbeiter_in für das Kooperationsprojekt „Potential Vielfalt“ in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Jugendring, der Assyrischen Jugend Mitteleuropas sowie der DIDF-Jugend.

Ihre Aufgabenbereiche :

- Unterstützung der Untergliederungen auf Orts- und Bezirksebene durch pädagogische Angebote und fachliche Zuarbeiten im Rahmen ihrer jugendpolitischen Interessensvertretung,
- Durchführung von Jugendleiter_innenschulungen sowie Organisation und Umsetzung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für ehrenamtliche Multiplikator_innen,
- Koordination von Kooperationsveranstaltungen in ganz Bayern und Anregung von Maßnahmen zur Vernetzung mit Strukturen der Jugendarbeit,
- Projektmanagement und –controlling,
- Abrechnungen, Berichtswesen sowie Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt.

Sie verfügen über:

- Einen pädagogischen (Fach-)Hochschulabschluss und/oder eine überzeugende Biografie,
- Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen,
- Kenntnisse über Strukturen der Jugendverbandsarbeit sowie Interesse an Selbstorganisationen von Vereinen junger Menschen mit Migrationshintergrund,
- Hohe kommunikative, methodische und interkulturelle Kompetenzen,
- Fähigkeit zu konzeptioneller und zielorientierter Arbeit,
- Offenheit und Interesse gegenüber dem Profil des Verbands sowie den inhaltlichen Schwerpunkten der Verbandsarbeit der Alevitischen Jugend,
- Interkulturelle Kompetenz sowie Interesse und Motivation gesellschaftliche Prozesse im Bereich Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund voran zu treiben,
- Zeitliche Flexibilität, Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsarbeit und Mobilität.

Wir bieten Ihnen:

- Eine (in Abhängigkeit mit der Projektlaufzeit) bis 29.6.2018 befristete Teilzeitstelle (75% , 30h/wöchentlich),
- Vergütung angelehnt an TV-L EG 10 einschließlich Wochenendzuschlägen und Jahressonderzahlung,
- Gut ausgestatteter Arbeitsplatz in unserer Geschäftsstelle in München (Balanstraße, Nähe Ostbahnhof),
- verantwortungsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem dynamischen Team mit familiärer Atmosphäre.

Wenn Sie einen interessanten Arbeitsplatz suchen, richten Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum 23. März 2017 mit allen Unterlagen elektronisch an Herrn Kamer Güler über Info@BDAJ-Bayern.de. Falls Sie noch Fragen haben, können Sie diese gerne ebenfalls per E-Mail an Info@BDAJ-Bayern.de richten.

Hintergrundinformationen

Der Verband

Die Alevitische Jugend in Bayern vertritt die Interessen von ca. 4500 alevitischen Kindern und Jugendlichen mit anatolischem Migrationshintergrund. Inhaltlich orientiert sich der BDAJ Bayern sowie seine Untergliederungen an dem humanistisch-sozialen Weltbild der Aleviten, das von Gleichberechtigung, Nächstenliebe, Gleichstellung der Geschlechter, Bildung und Wissenschaft geprägt ist. Der Verband setzt sich für einen jugend-integrationspezifischen Ansatz ein, der seine Mitglieder in die Lage versetzen soll, sich als gleichberechtigten Teil der deutschen Gesellschaft wahrzunehmen und an dieser in den verschiedensten Bereichen zu partizipieren. Als Jugendverband hat der BDAJ Bayern den Anspruch sich aus der Rolle eines Vereins junger Menschen mit Migrationshintergrund hin zu einem Verband zu emanzipieren, der von der breiten Öffentlichkeit als gleichberechtigter und ernstzunehmender Partner wahrgenommen wird. Dazu soll auch das Projekt „Potential Vielfalt“ beitragen.

Der Regionalverband Alevitische Jugend in Bayern e.V. (BDAJ-Bayern)

- Ist einer von fünf Regionalverbänden des Bund der alevitischen Jugendlichen in Deutschland (BDAJ),
- hat derzeit 24 Mitgliedsjugenden und arbeitet mit zahlreichen Anschlussjugenden zusammen,
- hat drei Hochschulgruppe in Erlangen-Nürnberg, Augsburg und Würzburg.

Als Kernaufgaben und Leitziele des Verbands gelten:

- Interessenvertretung der alevitischen Kinder und Jugendlichen in Politik und Gesellschaft,
- Erhalt und Erforschung der alevitischen Lehre,
- Einsatz für ein gerechtes und friedliches Zusammenleben,
- Unterstützung, Beratung und Förderung seiner Untergliederungen und Mitglieder,
- zu kritischem Denken und Handeln, sowie zur demokratischen Mitgestaltung der alevitischen Jugendlichen in Deutschland und anderer anzuregen.

Das Projekt

Durch das Projekt „Potential Vielfalt“ werden Vereine junger Menschen mit Migrationshintergrund strukturell gestärkt und zu jugendpolitisch wichtigen und tragfähigen Partnern. Jugendringe werden bei der interkulturellen Öffnung ihrer Strukturen, Angebote und der Bildung von Netzwerken unterstützt. Da die Ortsjugenden der Kooperationspartner in den lokalen Jugendringen aktiv sind, kommt es zu Synergieeffekten insbesondere in den Themenfeldern rassistischer- und diskriminierungskritischer Jugendarbeit.

Verbandsintern liegt der Schwerpunkt des Projekts in der pädagogischen Unterstützung der Ortsjugenden des BDAJ Bayern, dem Aufbau einer Bezirksebene sowie deren Begleitung und Beratung in Bezug auf die kommunalen Strukturen der Jugendarbeit. Die Ortsjugenden sollen befähigt werden eigene Veranstaltungen und Projekte durchzuführen sowie ihre jugendpolitischen Interessen einzubringen. Hierzu werden Jugendleiter_innenschulungen nach den bundesweiten Juleica-Standards sowie weitere Multiplikator_innenschulungen durchgeführt.

Das Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds der EU, des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge sowie des Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert.

Weitere Informationen zum Verband und zum Projekt finden sie auf unserer Homepage:

www.BDAJ-Bayern.de.